Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Rinzelne Nummern der Hauptliste. . 30 PL Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 PL " Doppel-Blatt . . . 10 PL

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Ranm 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertien wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhans, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 312.

Samstag den 8. November

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Rundschau:

Heidenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche. Evang, Kircha.

Bargkirche.

Engl. Kirche. Palais Pauline Sygisa Gruppo

Schiller-,

Waterloo- & Krieger-Denkmal.

de. de. Griechische Capelle.

Naroborg-Fernsicht. Platte.

Warttburm.

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Benl.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Die Wach-Parade, Marsch	
2. Ouverture zu "Tancred"	Rossini.
3. Ich sende diese Blume Dir Solo für Trompete.	r, Lied F. Wagner.
4. Elektrische Funken, Walz	ter Zikoff.
5. Cavatine aus Lucrezia Bo	orgia" Donizetti.
6. Der flotte Trompeter, Political Solo für Trompete.	kaolala Jana . Curth.
b) Gelubde, Volkslied Co.	rnet-Quartett Kreutzer Massmann.
	1. Abenhein.
8. Eine Nacht in Wien, Pot	pourri Schreiner.

Curhaus & Colonnadon. Cur-Anlagon.

von der Capelle des Wiesbadener Musikund Gesang-Vereins

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn C. Heh. Meister.

		Abends 8 Uhr.	
	1.	Jubel-Fest-Marsch	C. Schmidt.
	2.	Ouverture zu "Die vier Heimonskinder" .	Balfe.
	3.	Rheinlust! Polka	Kéler-Béla.
44	4.	a) Abendglocken	Abt.
	6. 7.	Boccaccio-Walzer	F. Brandt, . Hch. Meister.
130		Hery bulgane Dr. George	

Teuilleton

Für die Kaiserin von Russland wurde kürzlich Ein Kleid für die Czarewna. dem Etablissement eines berühmten Pariser Schneiders eine prachtvolle Robe angefertigt. Taille und Schleppe waren aus rothem Sammt; auf den Seitentheilen der letzteren war ein Master mit Goldfäden gestickt. Das vordere Rockblatt war aus mattrosa Atlas und war garnirt mit einer reichen Spitze aus Goldfäden und weisser Scide; auch über den unteren Theil des Rockes fiel ein Volant dieser Spitze. Den Kopf des letzteren bildete eine Reibe grosser, blassrother Rosen, die in der Farbe genau zu dem Atlas passten.

Folgende höchst verwunderliche Geschichte, die wahrscheinlich nur als die Ausgeburt eines von der Furcht vor der soeben an der Stadt Marseille vorbeigezogenen Cholera überreizten Hirnes zu betrachten ist, entnehmen wir der "Marseillaisse": Vor Kurzem wurde bei Aix-le-Gibonnier, einem kleinen Dorfe in der Nähe von Nimes, eine römische Leichenstätte entdeckt, auf der besonders das Grabmal des Präfekten Lucius Amertus, (dieser Name schon klingt verdächtig,) das Interesse der Gelehrten in Anspruch bahm. Man öffnete dasselbe und fand unter Anderem eine kleine, dickbäuchiche Flasche bis zum vierten Theil mit einer dicken, rothen Flüssigkeit gefüllt, aber nirgends eine Spur von der Leiche des alten Römers. Ein Professor wollte in der Flüssigkeit ans gewissen Professor Anzeichen mit Sicherheit eine Probe des von Horaz so hoch geprissenen Falerners er-kennen und da man gegen seine Autorität keinen Zweifel erheben durfte, überdies die An-nahme, dass man dem weinseligen Präfekten ein Fläschchen seines Lieblingsgetränkes mit nahme, dass man dem weinseligen Präfekten ein Fläschchen seines Lieblingsgetränkes mit ins Grab gegeben, durchaus annehmbar schien, so beschloss man, in einer ad hoc berufenen Versammlung von Gelehrten bei einem Mäcen der Wissenschaften in Marseille "in honorem Horatis" den Göttertrank zu versuchen. In kleinen Liqueurgläschen wurde die Flüssigkeit für die einzelnen vertbeilt und der Wein in andachtsvoller Erinnerung an den grossen Sänger, seines Feuers und seiner Kraft herabgeschlürft. Wie er dem einzelnen geschmeckt, hat keiner verrathen können; denn kaum hatten sie die Ceremonie beendet und das Opferden Manen des berühmten Todten gebracht, als ein Telegramm aus Nimes eintraf, welches der Gastgeber arglos öffnete; aber kaum hatte er dasselbe gelesen, als er es mit einem Schrei des Entsetzens von sich warf und schneebleich aus dem Saale entflob. Ein Gast nahm die verhängnissvolle Depesche und las unter wachsendem Entsetzen der Anwesenden: "Nimes-Marseille, 8 Uhr Abends; Inhalt der Fläsche nicht trinken! Inschrift gefunden, nach welcher er der durch Chemikalien verflächtigte Körper des Präfekten selbst ist!" Die armen Gelehrten hatten also den Präfekten selbst ausgetrunken." Bei uns, bei denen

schon die kühlere Witterung eingetreten, dürften dergleichen Hundstagsnachrichten wenig Glauben finden.

Die irdischen Ueberreste des Königs Gustav Adolf von Schweden haben, wie vielleicht nicht Allen, die sich für diese Dinge interessiren, bekannt ist, mancherlei Schicksale gehabt und können noch jetzt nicht zur Rube kommen! Der durch Rosses-Schicksale gehabt und können noch jetzt nicht zur Rube kommen! Der durch Rossestritte fast bis zur Unkenutlichkeit entstellte Leichnam wurde am 8. November in der Stadt Weissenfels von seiner Gemahlin, der Königin Marie Eleonore, Tochter des brandenburgischen Kurfürsten Johann Sigismund, also Tante des grossen Kurfürsten, in Empfang genommen. Der Leichnam wurde daselbst geöffnet und von dem Apotheker Magister Casparius balsamirt. Herz und Eingeweide des Königs wurden an demselben Tage feierlich begraben, jenes in der Marienkirche, diese in der (evangelischen) Klosterkirche zu Weissenfels, "welche Begebenheit", wie es in der Chronik heisst, "von dem Rathsverwandten und Uhrmacher Salomonis bestätigt ist, der auch des Königs Sarg beschlug." Der Leichnam wurde sofort nach Schweden transportirt und in der Riddarholmskirche zu Stockholm beigesetzt, das Herz nahm die Königin später mit nach Schweden und bielt es viele Jahre in eigener Verwahrung, bis der Reichsrath die dringende Aufforderung an sie erliess, es in dem Sarge des Königs niederzulegen, Die Eingeweide aber blieben bis diesen Tag in der Weissenfelser Klosterkirche. Gegonwärtig wird letztere wegen Baufälligkeit abgebrochen und es entsteht die Frage, wo die in den Gewölben der Kirche aufgestellte Urne eine würdige endgiltige Unterkunft finden soll. Wie es scheint, interessirt sich das schwedische Hofmarschallamt, von Weissenfels ans dafür angeregt, für die Angelegenheit. schwedische Hofmarschallamt, von Weissenfels aus dafür angeregt, für die Angelegenheit.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Fouchtigkeit
6. Nov. 10 Uhr Aben	ens 758,8	+ 8.4	91 %
7. " 8 " Morg		+ 5.2	89 •
1 " Mitte		+ 10,8	72 •

 Nov. Niedrigste Temperatur + 7,6, höchste + 14,4, mittlere + 11,0 Allgemeines vom 7. Nov. Gestern Mittag heiter, still, warm, prachtvolles Abendroth; Nachts abwechselnd bedeckt und völlig klar; heute Morgen starker Thau, theilweise leicht bedeckt, aufgehellt, heiter, leichte, wechselnde Wolken, still, augenehm warm.

SS.

glish

ardi, 81. erstr. 5 tzerin. und engllessons

talien uleau. 88, 14 III.

urg erg 6) nale

str. 3 mer mit riable , Tan zweite 5420

n M ofstr. 8. E's deco haften is eise werden erer Be Kanf

3604 ele.

ent. Schiller.

rstellung en Casse

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. November 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Becker, Hr. Kfm., Hanau, Essenwein, Gotha, Martin, Hr. Kfm., Chalon. Adler: Bohnstedt, Hr. Kfm., Rathenow. Becker. Hr. Kfm., Stuttgart. Ullerich, Hr. Kfm., Gotha. Hr. Kfm., Stuttgart. U. Pognon, Hr. Kfm., Paris.

Belle vise: de Kanowitsche, Frau m. 2 Schwestern, Petersburg.

Efsaftorie: Schwidt, Hr. Kfm., Heidelberg. Werner, Hr. Kfm., Mannheim. Erdelen, Hr. Kfm., Cöln. Scholle, Hr. Kfm., Nürnberg. Jörg, Hr. Kfm., Zollhaus. Brembach, Hr. Kfm., Ariberg. Teblée, Hr. Kfm., Hamburg.

Grisser Westell: Peters, Hr. Kfm., Johannisberg. Jungmann, H. mund. Schneider, Hr. Kfm., Pirmasens. Flick, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel zuess Halis: Guscky, Hr., Berlin. Wissenbach, Hr. Inspector, Herborn. Stritter, Hr., Frankfürt.

Vier Jahreszeiten: Bottenheim, Hr. m. Fr., Amsterdam. v. Mandach, Hr. Dr., Schafhausen.

Nussauer Bof: Armitstead, Hr. m. Fam. n. Bed., Riga. v. Lade, Hr., Geisenheim. v. Lade, Frl. m. Begl., Geisenheim. Bernhard, Hr. m. Fr., Berlin. Deetjen, Br. m. Fam., Bremen.

Nonesershof: Schrefeld, Hr. Kfm., Eschwege. Wolf, Hr. Kfm., Worms. Haubach Hr. Kfm., Ludwigshafee. Thurck, Hr. Kfm., Ludwigshafen. v. Baumbach, Hr. Prem.-Lieut., Frankfurt.

Goldene Hette: Trinell, Frl., Luxemburg. Curanstalt Nerothal: Platan, Br. Kfm., Breslau.

Frankfurt. Schuler, Hr., Frankfurt. Senft, Hr. Fabrikbes., Lübeck. Feix, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim.

Rose: v. Kaphengst. Fr., Kl. Pobloth. Lentze, Fran Consul, Berlin.

Weisses Ross: Emmerich, Fr. m. Sohn, Bockenheim.

Weisser Schwess: Döhner, Br. Kim., Hamburg.

Traverses-Wotel: Mecker, Hr., Cöln. Behrmann, Hr. Dir., Wien. v. Glasanapp, Frau m. Bed., Russland. Otto, Hr., Hamburg.

Hotel Trinthammer: Schütz, Hr. Kfm., Frankfurt. Aldenhoven, Hr. Bergverwalter, Limburg. Waller, Hr. Kfm., Frankfurt. Buber, Hr. Kfm., Diez.

Motel Victoria: Leber, Hr. Rent. Dr. m. Fr., Marburg. Blotel Weiner Langenohl, Br. Gutsbes. m. Fr., Hof.

In Privathinserm: Etty. Fran Rent., London, Webergasse 4. Lorenzi, Fri.

Vielfachen Anfragen entsprechend und im Interesse der Besucher der Curhaus-Concerte gibt die unterzeichnete Direction hierdurch die bis jetzt festgestellten Tage (Monat November) für die Cyklus-Concerte des Curhanses &c. ergebenst bekannt:

Concerte.

Am Freitag den 14. Nov., Abends 71/g Uhr: Cyklus-Concert: Herr Alfred Grüncykins-Concert: Herr Alfred Grun-feld, K. K. österr. Hofpianist aus Wien. Cykins-Concert: Herr Henrik West-berg, Concertsanger aus Coln. Concert unter Mitwirkung der Schwestern Augusta und Ernesta Comtessen Ferraris d'Occhieppo, (Für dieCyklus-Freitag den 21. Freitag den 28. " Abonnenten zu ermässigten Cassenpreisen) Cyklus-Concert: Frau Kupfer-Berger, Freitag den 5. Dec., K. K. Hofopernsängerin aus Wien. Cyklus-Concert: Herr Jules de Swert, Freitag den 12. " gl. Preuss. Concertmeist Cyklus-Concert: Herr Mierzwinski, von Freitag den 30, Jan., . der ital, Oper in London und Petersburg. Cyklus-Concert: Herr Camille Saint-Freitag den 6. Febr., , Saëns aus Paris. Cyklus-Concert: Frl. Lucie von Wolf-Freitag den 27. " ramsdorff, Concertsangerin aus Sonders-

Vorlesungen.

Am Montag den 10. Nov., Abends 8 Uhr: Herr Schriftsteller und Redacteur Johannes Process and Frankfurt a. M. Herr Ritter von Vincenti, Redacteur der "Neuen Freien Presse" aus Wien. Herr Professor Dr. Georg Scherer aus Montag den 24. München. Herr Prof. Alex. Strakosch aus Wien. Herr Prof. Alex. Strakosch aus Wien. Herr Rudolph Cronau aus Leipzig, Herr Franz Travers aus Wiesbaden. Montag den 1. Dec., Montag den 8 Montag den 15. Montag den 12. Jan., Herr Emil Rittershous and Barmen. Montag den 19.

Besondere Veranstaltungen:

Dienstag, den 9. Decbr.: Magische Soirée von Dr. Wiljalba Frikell. Wiesbaden, den 8. November 1884.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Haffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.



Montag den 10. November, Abends 8 Uhr:

Vorlesung

des Herrn Schriftstellers und Redacteurs Johannes Proelss aus Frankfurt a. M.

Thema:

"Hornfeck, ein Sänger des Weins und des Rheins".

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Ransem

1

geber, Anzuzei

1. Ser

2. ,,Di

a, Alle

1. ,,L:

A Concer

Saales

geoffne

Met

tiemlic

preche stark s

Einzelr

aber so

Hwas Ende.

7 12

die Te

Warm

our no

15,6

wegun den vo

Leigte

Monat and in lolgt a alsdan

zoletzt gew es

Staatlich concessionirte

Privat-Heilanstalt to Nervenleidende and Gemüthskranke incl. Geisteskranke

WIESBADEN, Adolfshöhe

für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände. Dr. Kaphengst. Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur electrotherapentischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden-

Merkel'sche

Nene Colonnade, Mittelpavillon. Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens 5003 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an H. W. Zingel, Hofdruckerei, Monogrammen-Prageanstalt - Papierlager No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Italian, French and English CSSORS by Prof. Genzardi, Webergasse 31.

Pension Internationale Mainzerstr. S.

Zur Wintersalson comfortable Zimmer, elegant möblirt, Taunusstrasse 1 (Berliner Hof), zweite Etage rechts.

Pheinstrasse 42 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Frau Mathilde Hahn. 5450

English hats

Lincoln Bennet, Christy's, Townend, Jay &c.

Rosenthal & David Gentlemen's Outfitting-shop 5378 31 Langgasse 31.

Nüchtigen Klavierunterricht ertheilt Louise Reiss.
Schützenhofstrasse 14 III.

wei schön möbl. Zimmer im Curviertel billig z. verm. Nah. Exp. 5449

Dr. Ritterfeld,

pract, Arzt &c. zu Wiesbaden, Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch. Sprechstunden von 10-1 Uhr Mittags. für Nerven-. leibs- und Blasenleiden; Krank heiten der Haut, des Blutes und der Sexual-Organe etc. In den geeigneten Fällen die rationelle Anwendung der Massage und

Königliche Schauspiele.

Electrotherapie.

Samstag, 8, November 1884. 210. Vorstellung. (19. Vorstellung im Abonnement)

Der Probepfeil.

Lustspiel in 4 Acten von Oscar Blumenthal-In Scene gesetzt von C. Schultes.

F. G. Kreymeyer — Bielefeld — Leinen- und Gebilde-Fabrik I. Ranges

Specialität in Damen- und Herren-Wäsche nach Maass. - Vertreter: C. A. Otto, Taunusstr. 17, L. Et. 5435 Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm, - Druck und Verlag von Carl Ritter.